Politologe sieht keine „Radikalisierung“ von Flüchtlingen

27. Dezember 2016

Köln (KNA) Der französische Politologe und Islamforscher Olivier Roy warnt nach dem Anschlag von Berlin davor, in Flüchtlingen potenzielle Terroristen zu sehen. „Es gibt keine Flüchtlinge, die sich plötzlich radikalisieren“, sagte Roy in einem Interview des „Kölner Stadtanzeigers“ (Online-Ausgabe Mittwochabend). Er fügte hinzu: „Natürlich müssen wir erst einmal abwarten, aber an diese Hypothese der Radikalisierung von Flüchtlingen glaube ich nicht.“ Die Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) benutze lediglich den Flüchtlingstreck, so der Politikwissenschaftler. Der Flüchtlingsstrom gebe dem IS „lediglich die Gelegenheit, Terroristen in die Länder zu schmuggeln“. Diese Menschen hätten sich bereits als Radikale auf den Weg gemacht, gab sich der Islamforscher überzeugt.

(KNA – qlmmm-89-00005)

Stand: 27. November 2026